

LEBENSWELTHEIM Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs (BVB) Betriebsverein (BV)	1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/ Top 11 Tel.: +43 01/585 15 90 e-mail: office@lebensweltheim.at www.lebensweltheim.at
--	---

PROTOKOLL
Sitzung des Vorstandes

Datum: 26. April 2018 27. April 2018	Zeit: 13.00 Uhr – 18.00 Uhr 09:00-12:00	Ort: Bezirks-Altenpflegeheim Schladming Schiefersteinweg 557, 8970 Schladming
---	--	--

Anwesende: Alfred Bargetz, Josef Berghofer, Martin Falinski, Edgar Führer, Robert Kaufmann, Angela Kirchgatterer, Martin König, Markus Mattersberger, Sabine Schwarzgruber, Karin Steinberger, Dieter Stockinger, Martin Wieczorek, Regina Winkler, Michaela Schruppf, Ulrich Eger, Regina Aigner

Entschuldigt: Gerd Hartinger, Hannelore Röck, Johannes Wallner, Christof Zamberger, Franz Drescher

VON	THEMA	INHALT	ZUSTÄNDIG	FRIST
		VORGANGSWEISE		
FOKUS		VEREINSARBEIT		
Mattersberger	Begrüßung	Präsident Mattersberger (MM) begrüßt alle anwesenden Vorstandsmitglieder MM weist darauf hin, dass die Vorstandssitzung audiomäßig dokumentiert wird Erklärung der Vorgangsweise: Anhand der Audioaufzeichnungen wird ein schriftl. Protokoll verfasst, das nach Freigabe des/der SchriftführerIn bzw SchriftführerIn Stv.an alle verschickt wird ➤ Einstimmig angenommen/0 Enthaltungen		

LEBENSWELTHEIM

Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs (BVB)

Betriebsverein (BV)

1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/ Top 11

Tel.: +43 01/585 15 90

e-mail: office@lebensweltheim.at

www.lebensweltheim.at

		→ MM stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.		
Mattersberger	Genehmigung des Protokolls der	<p>Genehmigung des Protokolls der VS. Vom 23.-24.11. 2017 und Genehmigung der vorliegenden Tagesordnung</p> <p><i>Ergänzungen zur Tagesordnung:</i> laut Ergebnis des GfV Sitzung vom Vormittag: Vergabe des Ehren-Teleios an ausscheidende Mitglieder aber auch an externe Personen, die durch Vorschläge seitens des BVB bzw. Landes-ARGEN nominiert werden und dann per Vorstandsbeschluss entschieden werden: Verleihung der Ehrenpreise im Rahmen der TELEIOS-Verleihung bzw. des Führungskräftekongresses</p> <p>➤ Einstimmig angenommen/0 Enthaltungen</p> <p>Diskussion über Vorgangsweise bei zukünftigen Generalversammlungen (um mehr Leute dafür zu gewinnen) wird auf die nächste Vorstandssitzung verschoben (versch. Ideen wie Angebot von Vorträgen etc werden eingebracht)</p> <p>Bericht von Angela Kirchgatterer über Mitgliederversammlung und Neuwahl in Slzbg.: U.Eger hätte übernehmen sollen > kein ok von GF bekommen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Michaela Schruppf, Senecura Sozialzentrum Salzburg-Lehen, hat den Vorsitz übernommen • Karin Steinberger, Städtische Seniorenwohnhäuser Salzburg: 1. Vertretung • Ulrich Eger, Seniorenanlage Zell am See: 2. Vertretung 		
Mattersberger	Wahl 2018: neue VS Mitglieder und Verabschiedung	<p>→ Verabschiedung Angela Kirchgatterer: Nominierung für Ehren-Teleios, Verleihung im Rahmen des FKK in Schladming</p> <p>→ Einstimmig angenommen/0 Enthaltungen</p> <p>→ Neu: Michaela Schruppf, Karin Steinberger – beide Slzbg (VS),</p>		

LEBENSWELTHEIM

Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs (BVB)

Betriebsverein (BV)

1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/ Top 11

Tel.: +43 01/585 15 90

e-mail: office@lebensweltheim.at

www.lebensweltheim.at

		<p>Tirol: Hannelore Röck (VS+GfV, Schriftführerin) > statt Herbert Obermoser Regina Berger – GF E-Qalin GmbH (VS)</p> <p>➔ Johannes Wallner scheidet als Obmann des NQZ Vereins aus – Josef Berghofer soll nachfolgen Vorschlag: für seine jahrelangen Verdienste um den BVB ihm die Ehrenpräsidentschaft zuzuerkennen</p> <p>> Einstimmig angenommen/0 Enthaltungen</p> <p>Vorarlberg: seit 10 Jahren Diskussion über Pflegeberufe Veranstaltung mit Prof. Mazal 130/100/88 Alle zw. 50 u. 60 130 40 – 50 100 Jüngere 88.000 Geburten</p> <p>➔ Die Gesellschaft muss sich überlegen, was sie haben wollen ➔ Muss der Staat für alles aufkommen</p>		
Mattersberger	Bericht aus dem GfV	<p>➤ Überblick über Finanzsituation von Martin König</p> <p>➤ Liquiditätsplan: Steuerberater entwickelt ein Auswertungstool, um einen besseren und schnelleren Überblick haben zu können;</p> <p>➤ Regierungsprogramm: lässt viele Punkte aus Sicht des BVB offen; Diesen Montag, 23.04.2018, bei BM Hartinger-Klein mit Josef B., Martin K., Edgar F. und Markus M. Gespräch war sehr offen, lösungsorientiert, Themen: Notwendigkeit eines Gesamtkonzepts, Personal, Allgemeine Situation;</p>		

LEBENSWELTHEIM

Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs (BVB)

Betriebsverein (BV)

1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/ Top 11

Tel.: +43 01/585 15 90

e-mail: office@lebensweltheim.at

www.lebensweltheim.at

		<p>Veranlassung eines Termins zw. Kopf (AMS) und König soll zum Thema Attraktivierung der Ausbildung Strategie erarbeitet werden.</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Medizin: Versorgung der Pflegeeinrichtung werden zunehmend schwieriger – auch fachärztl. Betreuung, Hartinger-Klein möchte ein Pilotprojekt zu Telemedizin: wir als BVB versuchen ein Heim für Pilotprojekt zu finden und stellen unser Know How und unsere Expertise dem Bundesministerium zur Verfügung;➤ BVB steht für eine Erarbeitung eines Gesamtkonzepts, Qualitätsdiskussion statt Kostendiskussion! <p>breite Diskussion über die Ausbildung von Pflegekräften und Hinweis, Pflege als Lehrberuf, Zusicherung von M.König, dass hier ein erster Schritt gesetzt wurde und dass der BVB sich dieses Themas annimmt; Hinweis eines VS Mitglieds darauf, dass trotz aller möglicherweise für die Zukunft erarbeiteten Maßnahmen, schon rein physisch aufgrund der geringen Geburtenraten, nicht ausreichend Personal für den zu erwarteten Bedarf zur Verfügung stehen kann; es wird auch die Frage aufgeworfen - Verantwortung der Politik vs. Eigenverantwortung; Forderung nach einem Gesamtkonzept!</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Frage von M Mattersberger nach Zustimmung, dass BVB eine Qualitätsdiskussion führen möchte, in der Themen konkret angesprochen werden dürfen, wie Thema der Qualität von unterschiedlichen Betreuungskonzepten etc. – es soll immer das Gesamtkonzept gedacht werden und nicht einzelne Formen angegriffen werden (Negativbsp. Hilfswerk – Faktencheck)➤ Wichtiger Hinweis aus den Reihen der Vorstände: unbedingte Aufforderungen an die Heime, dass sie leere Stellen beim AMS melden sollen, damit auch offiziell bekannt ist, dass es einen Mangel an Pflege(fach)assistenzen gibt; nur wenn man freie Stelle meldet, scheint es als Mangelberufe auf!➤ Tirol: Strukturplan Pflege bis 2022; Erhebung der Personalabgänge und des Personalbedarfs > Pflege schon lange nicht mehr der einzige Bereich mit Mitarbeitermangel > Anliegen Kaufmanns auf andere Bereiche zu schauen, wie		
--	--	---	--	--

LEBENSWELTHEIM

Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs (BVB)

Betriebsverein (BV)

1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/ Top 11

Tel.: +43 01/585 15 90

e-mail: office@lebensweltheim.at

www.lebensweltheim.at

		<p>die mit diesem Problem umgehen (ZB Gastgewerbe)</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Login Bereich auf der BVB Homepage in Arbeit: Ein Bereich mit Serviceleitungen für die Mitglieder des BVB; BVB benötigt dringend von den ARGEN Mitgliederlisten (VN, NN, Mailadresse) <p>vereinbarte Vorgehensweise > ARGEN bekommen vom BVB ein Formular mit Anmeldung für den Login Bereich > ARGEN schickt dieses Formular an die Mitglieder aus</p> <p>Führer schlägt vor, dass sich 1 Person beim BVB um die beiden Themen Login + DSGVO annehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Ankauf Dienst-KFZ: Dienst-KFZ: Ende Mai läuft Leasing aus, Angebot einholen lassen, wenn wir PKW ankaufen, Restwert sind € 9.576,00, wir wollen weitere 4 Jahre das Auto nutzen, bei Kauf würde die Vollkasko wegfallen. – erheblich weniger Kosten 		
König	Überblick Finanzsituation	<p>M. König präsentiert die Jahresabschlüsse - liegen den Unterlagen bei.</p> <p>Aktuelle Kontostände mit Stand 24.04.2018: BVB: € 33.303,67, Kongress: € 159.017,89, BV: 10.321,50</p> <p>Abschluss 2017: insgesamt positiver Abschluss, siehe Unterlagen (Bilanz, etc.)</p> <p>Wesentliche Erklär. BVB-Verlust 2017 von € 46.200,00: kein Kongressjahr, nur in einem Kongressjahr positiv, sonst negativ. Ebenso rückläufige Inserateneinnahmen, Imagefilm war nicht budgetiert</p> <p>MM bedankt sich bei M. König</p>		

LEBENSWELTHEIM

Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs (BVB)

Betriebsverein (BV)

1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/ Top 11

Tel.: +43 01/585 15 90

e-mail: office@lebensweltheim.at

www.lebensweltheim.at

	Bericht der Landes-ARGEN	<p>Burgenland > Berghofer: SROI Folgestudie > mittlerweile ist auch das Land Burgenland miteingestiegen und finanziert 50% der Studie; bis jetzt gibt es Teilergebnisse > Ergebnisse ähnlich der Studien Stmk.und NÖ</p> <p>4. Danketag vom Burgenland > ca. 400 TN (von 1600 MA)</p> <p>Qualifizierungsverbund > seit 2009 koordinierte Aus- und Weiterbildung in Zusammenarbeit mit dem AMS über einen Consulter, der einen Vertrag mit dem AMS hat und bei dem eine MA der ARGE mitarbeitet und zu 80% finanziert wird; > wird von den Mitgliedern sehr geschätzt!!!</p> <p>Valorisierung der Tagsätze > nun ein einheitliches System mit dem Land vereinbart einheitliches Tarifmodell: jährl.Valorisierung: 70% BAGS Grundlage, 30% Verbraucherpreisindex + Aufschlag von 0,5% Wahrscheinliche Tarifierhöhung 2018 für alle Pflgetarife: 3,3% Wegfall des Regresses im Seewinkel stark gespürt, keine Auswirkungen im Südburgenland Fachtagung zur DSVGO mit Pilgermayr abgehalten</p> <p>Tirol > Kaufmann: Neue Geschäftsstelle seit einem Jahr > zum 1 Jahr Jubiläum neue Homepage online gestellt > mit integrierte Heimplatzsuche > auch freie Stellen können dort online gestellt werden; „Tarifgestaltung NEU“ : 20 Tiroler Heime sind 2018 in der Pilotphase > ARGE hat 3 Arbeitskreise installiert um Heime in dieser Phase gut begleiten zu können > Input vonseiten der ARGE > sichtbare positive Auswirkungen auf Land und Heime Plan, dass 2020 alle Tiroler Heime mit diesen Grundlagen arbeiten können; im Sommer geplant ein ARGE InfoTag mit Schwerpunkt Tarifikalkulation</p> <p>Vorarlberg > Bargetz > 60 freie Betten, weil zu wenig Personal vorhanden ist > daraus hat sich eine „Arbeitsgruppe Personal“ ergeben > zur Unterstützung des vorhandenen Personals, damit es weniger Ausfälle, es geht um strukturelle Fragen,</p>		

LEBENSWELTHEIM

Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs (BVB)

Betriebsverein (BV)

1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/ Top 11

Tel.: +43 01/585 15 90

e-mail: office@lebensweltheim.at

www.lebensweltheim.at

		<p>Bewerbungen, Imagekampagnen, wie kann man MA nach Familienzeit wieder für Pflege gewinnen etc.</p> <p>Arbeitsgruppe Praxisanleitung: Versuch zukünftiges Personal schon früh zu binden; Land hat zugesagt, dass Mehraufwand im Stellenplan ersichtlich sein wird;</p> <p>Veranstaltungen + Enquete im Landtag zum Thema wie Pflege 2030 aussehen soll; bei Arbeitskreisen zu diesem Thema sind auch immer alle aus der Pflegelandschaft vertreten, auch der Verantwortliche für Gesundheit/Krankenhäuser!</p> <p>Öffentlichkeitsarbeit beim ORF > eine Sendeschiene, bei der es geht Themen, die es in Vorarlberg gibt aufzuzeigen > hier besteht ein guter Draht > Pflege Themen werden immer aufgegriffen</p> <p>mtl. Treffen mit dem Bereichsleiter für Pflege > gute Einflussnahme und Platzierung wichtiger Themen möglich</p> <p>„Orientierungspreise“ – Abrechnung soll umgestellt werden auf „Leistungsabrechnung“ und nicht mehr nach Tagsätzen (Pfleigestufe)</p> <p>Erhebung der Leistungen mittel Tablet und eigener Software > Schwierigkeit war das Definieren der „Betreuungszeit“ > das hat man in 10 Pilotheimen getestet</p> <p>Daniel S. > seine zeitlichen Ressourcen sind ausgeschöpft (unterrichtet in FH und wechselt von PDL in GF) und Alfred B. Tätigkeit endet mit 31. 3.2019 in der ARGE und für BVB</p> <p>Niederösterreich > Wieczorek > neue Landesrätin Teschl-Hochmeister > 11. April waren Neuwahlen des Vorstandes > D. Stockinger wird wahrscheinlich während der Periode ausscheiden > Vertretung: Wieczorek > auch in der Beschickung des BVB wird es innerhalb der Periode Änderungen geben;</p> <p>danach Fest „25 Jahre ARGE NÖ Heime“, mit neuer Landesrätin;</p> <p>Oktober geplant ein Symposium zum Thema Glück</p> <p>Gespräch mit neuer Landesrätin wird Ende Mai stattfinden, um gegenseitige Vorstellungen abzugleichen;</p>		
--	--	--	--	--

LEBENSWELTHEIM

Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs (BVB)

Betriebsverein (BV)

1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/ Top 11

Tel.: +43 01/585 15 90

e-mail: office@lebensweltheim.at

www.lebensweltheim.at

FKK Kongress 2020 in NÖ: wird in Schladming beworben werden

Oberösterreich > König > schwierige politische Situation in OÖ > bei vielen Aktivitäten im Sozialbereich herrscht Stillstand;
Projekt 2021 ist „abgeschlossen“ – heißt hinter das eineinhalb jährige Projekt der Haken gesetzt wurde;
es wurde in OÖ festgesetzt, dass es keine neue Heimbauten mehr geben wird
> Mehrbedarf an Heimplätzen soll in Zukunft so gestaltet werden, dass es keine Heimaufnahme unter Stufe 4 geben wird, alle anderen sollen in alternativen Wohnformen untergebracht werden; bis jetzt fehlt noch der Plan wie und wo diese 3000 Plätze aufgrund der demografischen Entwicklung geschaffen werden sollen;
Personalfehlbedarf > in nächsten Jahren ein Bedarfs+ von 2500 Leuten > zumindest hier ein Aufhorchen seitens der Politik
Sozialabteilung > alle Positionen, die Altenarbeit betreffen, sind verwaist! > mehr als unzufriedenstellend!
stetiger Zuwachs von Häusern, in denen aufgrund des Personalmangels freie Plätze nicht vergeben werden können
Auswirkungen der GuGK Novelle > weil es in OÖ keine Übergangsfrist gibt viele Fragezeichen bei der Ausbildung – wegen Streichung des „Taschengeldes“, das es bis jetzt gab + Studiengebühren etc > Frage der Leistbarkeit! 2017 waren 200 Personen in der Diplombildung, aufgrund einer AMS Maßnahme (Umschulung..)
gemeinsame Bedarfserhebung und Planung von Gesundheit und Soziales; ALIS hat aufgrund der Umstellung der Ausbildung auf die FH rückgängige Zahlen;
Grund der geringeren Anmeldungen zu den Fachtagungen in OÖ > Sparen in den Häusern/Trägern (! 60€ zu teuer!!!) > ohne Worte! Diese Einstellung spiegelt Denkweise vieler Träger, wie sie mit aktuellen Themen und Führungskräften umgehen;
auch der Besuch des FKK wird nicht oder nur sehr spärlich unterstützt; (Träger mit 1000 MA dürfen 8 zum FKK)
5. Oktober 2018: Aktionstag

LEBENSWELTHEIM

Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs (BVB)

Betriebsverein (BV)

1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/ Top 11

Tel.: +43 01/585 15 90

e-mail: office@lebensweltheim.at

www.lebensweltheim.at

16. November: Danketag
Herbst: Fachtagung geplant

Steiermark > R. Winkler

Verhandlungen ums neue Verrechnungsmodell: soll mit 1.7.2018 in Kraft treten
Erarbeitung eines Kennzahlen Sets im LV: ist jetzt in Erprobung – soll in eine NQZ Zertifizierung geschickt werden – quasi Testlauf, wie es bei den Zertifizierern ankommt, wie es weiterentwickelt werden kann und in weiterer Folge soll es immer im 1. Quartal eine Benchmark-Sitzung geben, um zu schauen wie man die Kennzahlen weiterentwickeln kann;

Personalmangel: einige Bezirke mit leeren Betten wegen Personalmangels, deswegen ein AK, die sich mit Ausbildung bzw. Aufschulung von Pflegekräften befassen und gemeinsam mit LRin wurde eine Stiftung ins Leben gerufen: Ziel: Ausbildung von 400 Pflegeassistenten und 70 Heimhilfen
geschätzter Gesamtbedarf für die Stmk: 162 DGKP, 400 Pflegeassistenten und 70 Heimhilfen; es ist gelungen in der Stmk den Mindestpersonalschlüssel anzuheben > dadurch natürlich noch einmal erhöhter Personalbedarf
AK Ausbildung hat beschlossen: auf der HP im Mitgliederbereich soll es zukünftig eine Weiterbildungsbörse geben, die trägerübergreifend funktionieren soll (Inhouseschulungen auch für Externe)
DSVGO: Landesverband stellt Mitgliedern einen Experten zur Verfügung – Musterformulare wurden erarbeitet

Anregung aus dem VS: dass der BVB den Mitgliedsheimen ein einheitliches DSVGO Formular als Anhang zu den Heimverträgen zur Verfügung stellen soll

Salzburg > Kirchgatterer

Arbeitsgruppe für Ausbildung der Führungskräfte in den Langzeiteinrichtungen;
Eichhorn > neuer Abteilungsleiter in der Sozialabteilung > ganz klar den Entschluss gefasst, dass eine PDL eine entsprechende Ausbildung braucht!
bei HL hat er sich nicht festgelegt, denn hier obliegt es dem Träger für eine wirtschaftl Führung zu sorgen;

Mai: Termin mit Eichhorn

Lungau, Multiaugustinum: ein BMS Modell (4 jährig ohne Matura); Entwurf liegt

LEBENSWELTHEIM

Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs (BVB)

Betriebsverein (BV)

1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/ Top 11

Tel.: +43 01/585 15 90

e-mail: office@lebensweltheim.at

www.lebensweltheim.at

		<p>im Gesundheitsministerium – positive Signale <i>Tarife:</i> 2017 Schulterabschluss mit dem Gemeindebund: beim Pflgeetarif 1€+, Basistarif mit 29,75€ ist gleich geblieben; alles jetzt nach der Wahl noch unsicher, weil die Regierung noch nicht fix ist; Personalmangel in Salzburg!! Neueröffnungen können teilweise nicht umgesetzt; ORF hat diese Themen auch teilweise gebracht und sind weiterhin interessiert; Ausbildungslehrgänge konnten nicht begonnen werden, mangels ungenügend qualifizierter Bewerbungen > bfi hat einen Brückenlehrgang dazwischen geschaltet, um Interessierte in einem Jahr fit zu machen für das Aufnahmeverfahren; Hospiz u Paliativcare in der 4. Staffel: erstmals so großes Interesse, dass gar nicht alle genommen werden können; erstes Haus mit Vorsorgedialog > positive Annahme; in Abklärung mit Hospiz Verein, was mit zertifizierten Häusern passiert, die Vorsorgedialog nicht implementieren? (weil sie schon eigene Gesprächsleitfäden installiert haben) 22.3.2018: FT „Gelingende Kommunikation im Arbeitsalltag“ > 150TN - auch Leute aus dem Akutbereich und Bewohnervertreter waren dabei > viel positive Rückmeldung! 15. Mai 2018: Salzburger Pflgetage > deswegen auch wenig Anmeldungen für FT ErwSchG > wird auch parallel angeboten von städtischen Heimen und AK; großes Thema in der Politik: Übergangspflege ifZ Studie vorgestellt: Sinnfindung und Spiritualität am Lebensende Medikamentenprojekt: 1. Abschlussprojekt A.Kirchgatterer bedankt sich für die Zeit im Vorstand, für wichtigen Inputs auch fürs Land, die Diskussionen, das Miteinander, konstruktive Kritik....Landes ARGE hat auch profitiert davon; Sterbeorte: 80% haben den Wunsch zu Hause sterben zu können – tatsächlich sterben 70% im KH und in den Heimen AK bleibt weiter aktiv im ÖGKV</p> <p>Anregung: BVB soll Tarife der einzelnen Ländern sammeln und den ARGEN zur Verfügung stellen; Bedenken bei MM: unmittelbarer Vergleich sehr schwierig, weil alle unterschiedlich berechnet werden (bei manchen sind</p>		
--	--	---	--	--

LEBENSWELTHEIM

Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs (BVB)

Betriebsverein (BV)

1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/ Top 11

Tel.: +43 01/585 15 90

e-mail: office@lebensweltheim.at

www.lebensweltheim.at

		<p>Investitionen eingerechnet)</p> <p>Fall in Slzbg: eine ausgebildete PDL geht in Pension und eine ohne Ausbildung folgt auf die Position</p> <p>Frage: was passiert mit unseren alten Leuten, wenn die Fachkräfte fehlen?</p> <p>Neben den Themen, mit denen wir die Politik erreichen wollen, müssen wir so eine Sprache finden, die die Gesellschaft erreicht!</p>		
FOKUS		EXPERTISE FÜR ALTEN- UND PFLEGEHEIME		
Mattersberger	Gemeinsames Vorgehen mit WKO	<p>Neue Ansprechpartnerin: Frau Dr. Bartak, Juristin - letzter gemeinsamer Auftritt - letztes Jahr nach Pressekonferenz von Volksanwaltschaft Überlegung sich bereits im Vorfeld solcher Pressekonferenzen einen Schulterchluss mit WKO zu machen > gemeinsame Vorgehensweise um besser aufgestellt zu sein;</p> <p>allg. Zustimmung</p>		
Mattersberger	Fachtagungen 2018	<p>Anmeldezahl nähert sich langsam an die 500 > Bitte um weitere Bewerbung der Veranstaltung damit wir die budgetierten 750 TN erreichen</p> <p>In Wien Fachtagung in Kooperation mit Wiener Dachverband</p> <p>Anregung: dass nach den FT, Dr Barth sich jeweils eine Stunde Zeit nimmt um mit ARGE Vorstand landesspezifische Themen zu besprechen; Rückmeldung kommt dann direkt von der Basis;</p>		
Mattersberger	DSVGO	<p>BVB-Büro soll sich mit ARGE-offices zusammenreden, was wie wo wann zu machen ist, welche Listen...gemeinsame Information an ARGEN</p> <p>auf BVB Homepage stellen wir offizielle Schreiben und Richtlinien zur Verfügung;</p> <p>Mattersberger organisiert, ev. Treffen oder ob Skype-Meeting</p>		

LEBENSWELTHEIM

Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs (BVB)

Betriebsverein (BV)

1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/ Top 11

Tel.: +43 01/585 15 90

e-mail: office@lebensweltheim.at

www.lebensweltheim.at

Mattersberger	Bericht AK „Personalbedarfsmodell NEU“	<p>€ 8.000,00 kalkuliert Ergebnis Spätherbst 2018 Arbeitsgruppe, die bis jetzt 7x getagt > schaffen eine Diskussionsgrundlage, auf der eine gesunde Basis aufgebaut werden kann > Leider ist die Kontinuität in der Gruppe nicht gewährleistet...das macht das Weiterkommen etwas mühsam</p>		
Berghofer	Bericht zu NQZ	<p>Am 10. April 2018 > NQZ Verleihung: 14 Zertifizierer haben Ausbildung abgeschlossen 24 Heime sind zertifiziert worden; Zur gibt es 43 ZertifiziererInnen vor der Verleihung > jährliche Beiratssitzung > neues Logo > kein neuer Ausbildungslehrgang wird gestartet > Dr. Haydari geht im Laufe des Jahres in Pension > Nachfolge ist noch ungewiss > auch im Vorstand tut sich noch einiges, weil viele ausscheiden 110 Zertifizierungen bisher, derzeit 53 zertifizierte Einrichtungen (viele Rezertifizierungen dabei) 7. März 2018 gab es ein NQZ Camp > 110 TN > soll nun jedes Jahr stattfinden 28 geplante Zertifizierungen 2018 Vorbereitung Änderungen im Vorstand ></p> <p>Josef Berghofer wurde seitens des BVB als neuer Obmann des NQZ Vereins nominiert</p>		
Regina Berger	Bericht zu E-Qalin	<p>Im Rahmen der Generalversammlung</p>		
Mattersberger	Bericht Hospiz Österreich	<p>Vorsorgedialog für Mobilen Bereich wird entwickelt; Anmeldung zu den einzelnen Kursen sollte transparenter werden bzw. bessere Aufklärung über den Einsatzbereich - muss klarer kommuniziert werden; Vorsorgedialog muss extra geschult werden;</p>		

LEBENSWELTHEIM

Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs (BVB)

Betriebsverein (BV)

1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/ Top 11

Tel.: +43 01/585 15 90

e-mail: office@lebensweltheim.at

www.lebensweltheim.at

Mattersberger	GÖG-AK „Gut leben mit Demenz im Pflegeheim“	Entwickeln eine Infobroschüre zu dem Thema – Leitfaden für MA 27.09. 2018 > Veranstaltung in Graz mit LR Drechsler im Rahmen der Demenzstrategie		
FOKUS		IMAGEARBEIT		
Mattersberger	Bericht der Klausur Öffentlichkeitsar- beit - Maßnahmen	Klausur mit externem Berater: Freudenthaler Arbeitsgruppe sollen die geclusterten Themen bearbeiten: TN sollen nicht nur aus GfV kommen, andere, auch Kolleg/Innen aus den ARGEn		
Mattersberger	Studienreise BVB	Geplant Oktober 2018, 4 Tage – max. 20 Personen – primär aus Vorstand des BVB aber auch Interessierte der ARGEn Interesse aus Südtirol (Beatrix Kaserer) Schwerpunkt: stationäre Einrichtungen mit Schwerpunkt Demenz, techn. Lösungen, Innovationen Niederlande, Belgien oder Finnland Die ARGE Pflegedirektoren (Kirchgatterer) war in Finnland		
Mattersberger	Imagefilm „Lebenswelt Heim“	Bundesverband hat Imagefilm gemacht – Kosten ca. 12500€ 2018 sollen 9000.-€ wieder reinkommen 600,00 pro Heim, wenn Träger für mehrere Heime kauft, dann zusätzlich € 100,00 pro Heim Es folgt anschließend eine Diskussion über die Preisstaffelung Den ARGEn wurde Vertrag zugesandt Vorschlag an die ARGEn von Mattersberger, dass er in jede ARGE kommt und im Rahmen einer Veranstaltung/Vorstandssitzung Imagefilm vorstellt. ➔ Regelung bleibt, wenn es Rückmeldungen bezüglich Preisgestaltung gibt, sollen diese im Vorstand behandelt werden		

LEBENSWELTHEIM

Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs (BVB)

Betriebsverein (BV)

1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/ Top 11

Tel.: +43 01/585 15 90

e-mail: office@lebensweltheim.at

www.lebensweltheim.at

		Anregung: Imagefilm vor Beginn der Fachtagung ErwSchG als Beginn einspielen		
Mattersberger	Bericht ASGL2050	Bundesverband ist Gründungsmitglied, hat € 17.000,00 vorfinanziert, Restbetrag von ca. € 4.000,00 wird jetzt zeitnahe zurückgezahlt. Im Rahmen ALLTAG 2018 im Jänner wurde 1. Grundsatz des Manifests erarbeitet; Es wurden verschiedene Organisationen zu diesem Thema kontaktiert. Z.B. Dr. Kantusch (Generationengerechtigkeit) Es sollen Netzwerkabende organisiert werden. OÖ hat sich angeboten, ein Netzwerktreffen zu organisieren, ev. auch in anderen Bundesländern organisieren.		
	FOKUS	WAHRNEHMUNG INTERN		
Falinski Winkler	FK-Kongress 2018, Schladming	380 Anmeldungen derzeit 51 Sponsoren Problematik, dass Sponsoren Kongress in Tirol (2017) und Bundeskongress nicht auseinanderhalten können. Platz ist noch für 70 Zahlende Wien 19 NÖ 85 OÖ 64 Stmk. 88 Bgl. 29 Sbg. 32 Tirol/Vbg. 49 Südtirol 14 Kärnten 0 Kärnten wird noch einmal speziell beworben Wibu: 15.000,00 Alle anderen Stand sponsoren, Prospekte, ...		

LEBENSWELTHEIM

Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs (BVB)

Betriebsverein (BV)

1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/ Top 11

Tel.: +43 01/585 15 90

e-mail: office@lebensweltheim.at

www.lebensweltheim.at

		<p>Schwierig mit Firmen, wurden bereits 2017 angeschrieben, Rückmeldung von vielen: „haben nichts bekommen“</p> <p>Budget: Derzeit + € 30.000,00 Berücksichtigt sind Frühbucher Sponsoren werden nochmals eingeladen zu Galaabend (€ 90,00) Studenten der FH Kärnten und Pinkafeld werden eingeladen: € 100,00 (ohne Galaabend) – dafür müssen sie mithelfen beim Kongress Kaufmann weist darauf hin, dass man die Rückmeldungen der Sponsoren mit Vorsicht sehen muss – oft wird das Argument nur vorgeschoben, dass das Sponsoring einer anderen Veranstaltung (ARGE) wichtiger ist, das stimmt so nicht.</p> <p>Galaabend: Schafalm: Platz 550 Personen Bergfahrt noch offen: ursprüngliche Info: Bahn geht bis 17.00 Uhr, Bergfahrt bis 18.00 Uhr möglich (Zukauf). Derzeit Verhandlungen wegen Verlängerung der Bahnfahrt Busfahrt 40 Minuten Jeder, der nächtigt bekommt Sommercard – da ist Bergfahrt dabei Transport: € 30,00 pro Person = € 16.000,00 – es wird günstiger werden Verlängerung von 17.00 Uhr auf 18.00 Uhr sind Kosten Shuttlebus von Berg in Tal: Ursprünglich hat es geheißen, wird über Schafalm koordiniert Programm wurde aktualisiert Staudinger und Eberle referieren nicht Präsentation eines Instrumentes: Messung Bewohnerzufriedenheit (kommt aus Behindertenbereich) – initiiert von J. Kabas Thema: Crowdfunding: Patrick Stix (kommt aus Wirtschaft) – hat schon Kaffee in einem Pflegeheim finanziert</p> <p>Kongressbroschüre: 100 Seiten, erstellt von Tupy und Winkler mit Fachbeiträgen, touristische Beiträge Wird vorab versandt, auf Homepage einsehbar</p>		
--	--	---	--	--

LEBENSWELTHEIM

Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs (BVB)

Betriebsverein (BV)

1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/ Top 11

Tel.: +43 01/585 15 90

e-mail: office@lebensweltheim.at

www.lebensweltheim.at

		Infostand Bundesverband + Landesverbände MA von Kongressteam stehen dort		
	Einkaufsplattform - Ideevorstellung	Über Masse können andere Preise erzielt werden > soll diese Schiene weiter verfolgt werden > Frage? Zusammenfassung der Rückmeldungen: wird nicht weiter verfolgt, weil Markt schon ziemlich		
Führer	Bericht aus der E.D.E.	Bericht vom Besuch in einem Pflegeheim in Bukarest Edgar Führer berichtet Nach einem turbulenten Jahr 2016 kehrte wieder Ruhe ein (Mattersberger war Interimspräsident) Derzeit Bestrebungen, sich neu aufzustellen. Geplant ist ein Zusammenschluss der EDE mit EASHA Neuer Name: European Aging Network EAN (je 7 Vorstandsmitglieder) Es gibt Lobbyisten in Brüssel, der viel Geld kostet, es wird überlegt, dies zukünftig anders zu organisieren Derzeit 27 Mitgliedsländer, neu: Spanien Präsident wird Horecky werden (EDE), Vizepräsident von anderen Organisation Mattersberger ist in Arbeitsgruppe drinnen, wie geht Weg in Zukunft weiter – wir sind auf gutem Weg!		
	Erasmus Plus Projekt: EDE- Zertifikat	BVB, EDE, Tschechischer Verband, Rumänien > ein EDE Projekt: Entwicklung eines EDE Zertifikats; im Rahmen des ERASMUS Projekts muss ein Zwischenbericht abgeliefert werden und soll im Rahmen einer Großveranstaltung präsentiert werden Ziel dieses Projektes (Budget ca. € 350.000,00): neues Curriculum und Ausbildungsinhalte für EDE-Zertifikat zu erarbeiten. Es wird in den Ländern Informationsveranstaltungen geben – im Vorfeld Arbeitsgruppen		

LEBENSWELTHEIM

Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs (BVB)

Betriebsverein (BV)

1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/ Top 11

Tel.: +43 01/585 15 90

e-mail: office@lebensweltheim.at

www.lebensweltheim.at

		<p>Kongress 2019 in Italien, Matera geplant. Vorbereitung hinkt, EDE hat gedroht sich zurückzuziehen</p> <p>Frage: soll Österreich nächsten Kongress machen, ev. 2021? → Allgemeine Zustimmung</p> <p>EDE-Charta: soll diese erneuert werden</p>		
	Allfälliges	<p>1. Mattersberger berichtet über Bericht der Volksanwaltschaft Tupy hat Entwurf für Presseaussendung</p> <p>2. Salzburg hat Leader-Projekt/Studie über Medikamente gemacht: mit diesen Ergebnissen könnte man hinausgehen Ergebnis: Gute Zusammenarbeit Ärzte/Heim/Apothekerkammer Kirchgatterer schickt Studie dem Vorstand</p> <p>3. Pflegeplatz.at: Angebot liegt vor Kein Bedarf gegeben</p> <p>4. Demografieberatung: Projekt der EU und Sozialministerium Fa. Deloitte & ÖSB Consulting Keine Kosten, sind Organisationsberater, Kosten werden über Projekt finanziert Mattersburger wurde dieses Projekt vorgestellt Wird in allen BL außer Burgenland angeboten → Projekt soll in nächsten Vorstand angeboten werden</p> <p>1.5 Info von Start-up Unternehmen: Unterstützung für Ausschreibungen</p> <p>Mattersberger bedankt sich am Ende der Vorstandssitzung für die Zusammenarbeit in der abgelaufenen Funktionsperiode und schließt um 10.59 Uhr die Sitzung.</p>		

LEBENSWELTHEIM

Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs (BVB)

Betriebsverein (BV)

1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/ Top 11

Tel.: +43 01/585 15 90

e-mail: office@lebensweltheim.at

www.lebensweltheim.at



.....
e.h. Markus Mattersberger, MMSc MBA

Präsident

.....
Sollte der Inhalt nach Ansicht eines/r Besprechungsteilnehmers/in nicht dem tatsächlichen Ergebnis entsprechen, so wird um schriftliche Stellungnahme per E-Mail innerhalb von 5 Arbeitstagen an den Schriftführer gebeten.